

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schwelm · Oehder Weg 9 · 58332 Schwelm

Bürgermeister
Stephan Langhard
Hauptstr.14

58332 Schwelm

Ratsfraktion Schwelm

Fraktionsvorsitzender
Marcel Gießwein

Stellv. Fraktionsvorsitzende
Sabine Kummer-Dörner

Oehder Weg 9, 58332 Schwelm
Tel.: +49 (2336) 5900
info@gruene-schwelm.de

Schwelm, den 22.05.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Langhard,

die Ratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Schwelm stellt zur Beratung im nächsten AUS am 15.06.2021 und folgend im Hauptausschuss am 24.06. 2021 und Rat am 01.07.2021 folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt möge beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Schwelm wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den politischen Gremien, dem Landesamt für Natur, Umwelt- und Verbraucherschutz NRW, der Kommunal Beratung NRW und der EnergieAgentur.NRW und ggf. weiteren Akteuren einen **Klima-Rahmenplan 2030** für die Stadt Schwelm zu erstellen.

Dabei soll auf bereits vorliegende Untersuchungen und Konzepte (bspw. Gutachten der Erfurt-Stiftung „Zukunft Stadtbaum“) und bereits beschlossene und vorliegende Anträge (siehe bspw. diverse Anträge Ratssitzung 28.11.2019, Antrag Klimafolgen B' 90 / DIE GRÜNEN und weitere Anträge) aufgebaut werden.

Bei der Erarbeitung des Klima-Rahmenplan 2030 ist Wert auf die Einbindung relevanter Akteure und eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung zu legen.

Der Rahmenplan soll die Faktoren Klimaschutz, Klimafolgen, Umwelt- und Artenschutz, sowie Aufenthaltsqualität in der Innenstadt und die kontinuierliche Überarbeitung von Planungsvorhaben und Vorgaben für künftige Stadtentwicklungsmaßnahmen beinhalten. Dabei sind Förderformen aller Ebenen zu nutzen und Anreizsysteme für private Vorhaben zu entwickeln.

Der Fokus soll gelegt werden u.a. auf CO2-Minderung und Energieeinsparung in den Bereichen:

- ➔ Wärme und Strom: Energieleitplan, dezentrale Strom- und Wärmeversorgung, Energieberatung
- ➔ Bauen, Wohnen und Sanieren: klimaschutzorientierte Bauleitplanung, Sanierungs-offensive
- ➔ Wirtschaft: Klimabündnis, Klimaschutzmanagement, Beratungsangebote, ökologische Gewerbeflächenentwicklung
- ➔ Mobilität: Alternative Angebote im Innenstadtbereiche, E-Lademöglichkeiten, Park&Ride Konzepte
- ➔ Stadtklima: Signifikante Verbesserung durch Innenstadtbegrünung, Frischluftschneisen, Wasserflächenschaffung

Die Verwaltung wird beauftragt einen Projektplan inkl. Zeitplan für des Projekt „Klima-Rahmenplan 2030 für die Stadt Schwelm“ zu erstellen und regelmäßig (je Sitzungszyklus) zum Status zu berichten.

Begründung:

Die Auswirkungen des Klimawandels sind mittlerweile überall spürbar und betreffen uns auch in Schwelm, so werden beispielsweise extreme Wetterereignisse und Naturkatastrophen wie Starkregen, lange Trockenheit und Stürme immer häufiger.

Dass die Ursachen des Klimawandels menschengemacht sind, ist wissenschaftlich erwiesen. Umweltsünden von heute wirken sich erst in ca. 30 Jahren aus. Umso wichtiger ist es, heute aktiv zu werden und nicht erst morgen. Auch für unsere Kinder und Enkel soll es noch ein lebenswertes Schwelm geben. Klimaschutz ist auch aktiver Gesundheitsschutz. Gesundheit ist ein hohes Gut und es ist unsere Aufgabe dieses Gut für uns und für zukünftige Generationen zu schützen.

Klimaschutz geht nur gemeinsam. Wir können uns nicht darauf zurückziehen, dass „die da oben“ schon etwas dagegen unternehmen und erste Schritte tun werden. Wir alle sind gefragt und Klimaschutz kann nur gelingen, wenn Städte und Gemeinden – wenn jede*r Einzelne – sich aktiv einbringt und im Rahmen ihrer/seiner Möglichkeiten konkrete Maßnahmen umsetzt. Klimaschutz bedeutet immer auch Zukunftssicherung und Daseinsvorsorge vor Ort.

Dabei beschränkt sich Klimaschutz nicht nur auf eine Reduktion der CO₂-Emissionen durch eine Umstellung der Energieversorgung und eine Steigerung der Energieeffizienz.

Klimaschutz umfasst vielmehr verschiedene Bereiche und hat Auswirkungen auf Ökologie, Ökonomie, den Sozial- und den Gesundheitsbereich. Aus diesem Grund ist ein integrierter Ansatz erforderlich, der alle Akteure mit einbezieht und eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung vorsieht. Nur dadurch kann eine hohe Umsetzungswahrscheinlichkeit der erarbeiteten Maßnahmen sichergestellt werden.

Zahlreiche Planungs- und Bauvorhaben werden in den nächsten 10 Jahren die Lebensbedingungen in Schwelm dauerhaft verändern. Diese Entwicklung erfordert eine verbindliche Vorgabe von Standards für alle öffentlichen und privaten Vorhaben. Ziel muss es sein, eine Transformation zur klimafreundlichen und lebenswerten Stadt zu erreichen.

Eine herausragende Rolle wird dabei die Vorbereitung auf die Veränderung der Rahmenbedingungen spielen. Die Klimafolgen werden die Aufenthaltsqualität von Städten mehr und mehr vermindern, zugleich wird die Verstetigung in der Entwicklung zum Homeoffice und die Rückkehr in die attraktiven Regionen die Attraktivität der Stadt zunehmend in den Blickpunkt von Wohn- und Investitionsentscheidungen rücken. Wir brauchen ein klima- und pandemiesicheres Zukunftsbild für unsere Stadt, das sich erfolgreich kommunizieren lässt und ein Alleinstellungsmerkmal an Klimabewusstsein ist.

Unsere bestehenden Planungsinstrumente müssen wir neu justieren und auch neue Instrumente entwickeln. Unsere Ziele sollten wir konsequent kommunizieren und als Standortfaktor vermarkten.